



Grünau

im Almtal



Folge 2/2020

www.gruenau.at

Gemeindezeitung



Foto: Christine Rauch

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Grünau im Almtal
4645 Grünau im Almtal, Im Dorf 17
Tel.-Nr. 07616/8255-0 (Fax-DW 4)

Erscheinungsort:

4645 Grünau im Almtal

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Wolfgang Bammer
Gemeinde Grünau im Almtal

Redaktion und Layout:

Bammer Helga, bammer@gruenau.ooe.gv.at

Hersteller/Druckerei:

Druckerei Haider, 4274 Schönau

Aus dem Inhalt

◆ Bericht des Bürgermeisters.....	2
◆ Stellenausschreibung.....	3
◆ Kindergartenumbau.....	7
◆ Unsere Bücherei feiert.....	8
◆ OM Bogenschießen	9
◆ 50 Jahre Wildpark Grünau	11
◆ Selbstschutztipp	12



Liebe Grünauerinnen und Grünauer!

Gerade weil die aktuelle Situation immer noch Einschränkungen des Alltags erforderlich macht, bin ich froh und dankbar über das regionale Angebot durch unsere Nahversorger und die zahlreichen Initiativen und Aktivitäten im Ort.

Manche werden es schon gehört haben, dass unser Musikverein bis auf Weiteres die Freitagsprobe bei Schönwetter auf den Ortsplatz verlegt hat und damit zur Freude der Grünauerinnen und Grünauer sowie unserer Gäste den Ort zum Klingen bringt.

Es freut mich, dass mehrere Grünauer Vereine auch heuer ihre Ortsmeisterschaft abhalten. Herzlich einladen möchte ich zum Grünauer Ferienspaß, der dank unserer aktiven Vereine und Organisationen auch in diesem Sommer ein tolles und abwechslungsreiches Programm für unsere Kinder bietet. Vielen Dank an alle

Beteiligten, die durch ihr Engagement ein so umfangreiches Freizeitangebot ermöglichen.

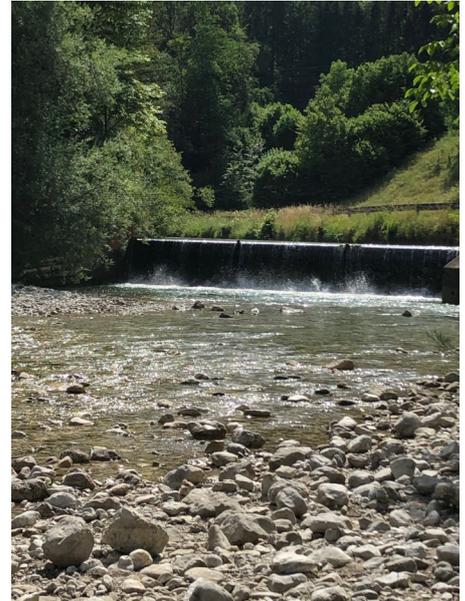
Ich bin froh, dass unser Grünauer Freibad rechtzeitig vor Ferienbeginn wieder in die Saison gestartet ist und ich möchte mich bei Alex Götzendorfer und seinem Team für den Einsatz in dieser doch außergewöhnlichen Badesaison bedanken.

Wie den Ausschreibungen zu entnehmen ist, suchen wir derzeit für das Kaffeehaus und die Räumlichkeiten des Reisebüros im Gemeindeamt Folgepächter. In den letzten Jahren haben wir es zu schätzen gelernt, wie sehr insbesondere das Kaffeehaus im Gemeindeamt mit dem Gastgarten am Ortsplatz den Ortskern belebt.

Mit der Fertigstellung des Parkplatzes beim Fußballplatz steht nun das komplette Angebot an Parkplätzen in Zentrumsnähe zur Verfügung. Das bereits gut beschilderte Parkleitsystem hilft auch Gästen den richtigen Parkplatz zu finden.

Ich bitte dafür um Verständnis, dass ich aufgrund der Situation in den vergangenen Monaten unseren Geburtstagsjubilaren nicht persönlich gratulieren konnte. Ich werde mir stattdessen etwas einfallen lassen. Sobald es möglich und natürlich von den Jubilaren gewünscht ist, werde ich natürlich wieder persönlich mit einem kleinen Präsent vorbeikommen.

Ich wünsche euch allen, dass ihr die wohltuende Wirkung unserer einzigartigen Natur auch diesen Sommer genießen könnt. Sei es beim Baden in einem unserer Bäche und Seen oder beim Wandern in den Bergen, unser Heimatort bietet so viele schöne Plätze zum Erholen und Entspannen.



Allen Kindergartenkindern und Schülern sowie KindergartenpädagogInnen und LehrerInnen wünsche ich erholsame Ferien und dann im Herbst wieder einen guten Start in einen hoffentlich dann wieder normalen Schulalltag.

Euer Bürgermeister

Wolfgang Bammer



Fußballortsmeisterschaft Samstag, 1. August 2020

Anmeldung bis 31. Juli 2020,
18:30 Uhr im GH Germdiele oder
unter www.ortsmeisterschaft.at



Informationen aus der Gemeinde

FERIENPASS SOMMER 2020



- 04.08.2020 Spiel und Spaß rund um Pferde (6-12 Jahre)
- 05.08.2020 Tennis (ab 8 Jahre)
- 07.08.2020 Erlebniswandertag (ab 6 Jahre oder mit Begleitperson)
- 08.08.2020 Fotografie spielerisch entdecken (ab 8 Jahre)
- 08.08.2020 Bogenschießen (ab 8 Jahre)
- 14.08.2020 Kinder für Baumkinder - Jungwuchspflege (ab 6 Jahre)
- 18.08.2020 Imkereiwesen "Das Leben der Bienen" um 14 Uhr (ab 5 Jahre)
- 18.08.2020 Imkereiwesen "Das Leben der Bienen" um 16 Uhr (ab 5 Jahre)
- 18.08.2020 Geschichten sind überall - Lesewanderung (ab 6 Jahre)
- 22.08.2020 Zukunftswald (ab 6 Jahre)
- 26.08.2020 Schießen beim Schützenverein (ab 8 Jahre)
- 27.08.2020 Kinderreporter bei Radio B138 (8-12 Jahre)
- 02.09.2020 Waldnachmittag zum Spielen und Lernen (7-9 Jahre)
- 03.09.2020 Kinder Barmixkurs (ab 10 Jahre)



Stellenausschreibung Gemeinde Grünau i.A.

Im Bereich der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Grünau im Almtal wird folgender **unbefristeter Vertragsbedienstetenposten** in Teilzeitbeschäftigung (50 %) mit 20 Wochenstunden öffentlich zur Besetzung ausgeschrieben:

Qualifizierte/r Sachbearbeiter/in (Buchhaltung/Lohnverrechnung) Funktionslaufbahn GD 17

Ihre schriftliche Bewerbung ist mittels dem beim Gemeindeamt aufliegenden Bewerbungsbogen an das Gemeindeamt Grünau im Almtal zu stellen und muss bis **spätestens 27. August 2020** eingelangt sein. Nähere Informationen, der Bewerbungsbogen sowie der gesamte Ausschreibungstext können auf der Homepage der Gemeinde Grünau im Almtal (www.gruenau.ooe.gv.at) abgerufen werden. Die Besetzung ist per 01.12.2020 nach Durchführung des Objektivierungsverfahren vorgesehen.

GEMEINDEZENTRUM GRÜNAU Neuvermietung Café sowie Büro-/Praxisräumlichkeiten

Im Ortszentrum von Grünau im Almtal stehen im Gemeindezentrum per 1. Jänner 2021 folgende Flächen zur Neuvermietung frei:

- ◆ Büro-/Praxisräumlichkeiten (117,79 m²)
- ◆ Café (88,94 m²)

Interessenten werden gebeten, sich beim Gemeindeamt Grünau im Almtal schriftlich (Email: gemeinde@gruenau.ooe.gv.at) oder telefonisch unter 07616/8255-0 zu melden.

klimatipps



Klimaschutz beim Einkauf



Klimaschutz fängt
im Kleinen an – das gilt
auch beim Einkaufen.

- Kaufen Sie regionale Produkte – das spart Transportwege.
- Konsumieren Sie weniger tierische Produkte – täglich wird Regenwald abgeholzt, um Platz für Soja-Plantagen und Rinderweiden zu schaffen.
- Kaufen Sie Produkte aus Bio-Anbau – Bio-Landwirtschaft benötigt um zwei Drittel weniger fossile Energieträger als konventionelle Landwirtschaft.
- Kaufen Sie Recyclingpapier – Recyclingpapier benötigt in der Herstellung weniger Energie und Wasser.
- Verwenden Sie Mehrwegtaschen – nutzen Sie Stofftaschen und Einkaufskörbe.

INFO! www.topprodukte.at
www.klimaaktiv.at
www.klimabuendnis.at



Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2020

Rechnungsabschluss 2019

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss samt Anlagen für das Finanzjahr 2019 genehmigt. Der ordentliche Haushalt weist im Rechnungsabschluss Einnahmen von € 4.831.304,86 und Ausgaben von € 4.830.981,67 aus, sodass sich ein Überschuss in der Höhe von € 323,19 ergibt. In diesen Beträgen sind auch Härteausgleichsfondsmittel von € 146.400,00 enthalten. Der außerordentliche Haushalt weist Einnahmen von € 2.485.547,25 und Ausgaben von € 2.485.547,25 aus und wurde somit ausgeglichen erstellt. Vorhaben wurden zum Teil mit vorübergehenden Rücklagenentnahmen gedeckt. Diese werden nach Erhalt (z.B.: durch Bedarfszuweisungsmittel, Landeszuschüsse etc.) wieder rückgeführt. Die Schulden der Gemeinde haben sich von € 7.442.049,93 auf € 6.852.157,56 reduziert. Die Gemeinde Grünau hat ausschließlich Euro-Kredite und keine Fremdwährungskredite laufen.

Rechnungsabschluss 2019

Gemeinde-KG

Der Gemeinderat hat auch dem Jahresabschluss sowie dem Rechnungsabschluss 2019 des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Grünau im Almtal & Co KG zugestimmt bzw. genehmigt.

Finanzierungsplan

Feuerwehrlöschfahrzeug

Ein neues Feuerwehrlöschfahrzeug (Löschfahrzeug-Logistik 4x4) für die FF Grünau im Almtal wurde bereits im Beschaffungsprogramm 2020 des Landes berücksichtigt (LFA-L). Der Gemeinderat hat bereits in seiner Sitzung am 19.03.2019 den Finanzierungsplan zum Austausch des LF-A2 im Jahr 2020 gefasst. Das neue Feuerwehrlöschfahrzeug wird über die Bundesbeschaffung angekauft. Der Gemeinderat hat dem Ankauf eines Feuerwehrlöschfahrzeuges (LFA-L) für die FF Grünau im Almtal bei der Bundesbeschaffung (Fa. Magirus Lohr GmbH) zum Preis von € 313.447,40 (brutto) zugestimmt. Weiters wurde beschlossen, dass der Erlös aus dem Verkauf des Alt-

fahrzeuges als Eigenmittelanteil der FF Grünau im Almtal angerechnet wird. Auf die Verpflichtungserklärung zur Tragung der Eigenmittel durch die FF Grünau im Almtal wird verzichtet.

Aufnahme Darlehen für das Sportplatzprojekt

Nach mehrjährigen Vorplanungen wurde ein Projekt für den Neubau eines Sportzentrums (Klubgebäude Fußball Union Grünau und Schießhalle Schützenverein Grünau) erstellt und derzeit umgesetzt. Der Gemeinderat hat die Aufnahme eines Darlehens in der Gesamthöhe von € 87.477,00 (Finanzierung des Gemeindeanteiles) bei der Raiffeisenbank Almtal eGen beschlossen und den dazugehörigen Darlehensvertrag genehmigt. Das Darlehen wird je nach finanziellem Bedarf aufgenommen.

Sportplatzprojekt (Parkplatz)

Auftragsvergabe Außenanlagen

Die Außenanlagen (Parkplatzgestaltung) sind von der Gemeinde Grünau im Almtal auszuführen. Lt. Finanzierungsplan sind für die Außenanlagen rund € 200.000,00 veranschlagt. Der Auftrag für die Außengestaltung beim Sportzentrum (Parkplatzgestaltung) wurde an die Fa. ASTER Erd- und Pflasterbau GmbH aus Bad Goisern zum Preis von € 162.572,35 (netto) vergeben; ebenso wurden vier Nachtragsangebote in der Gesamthöhe von € 12.128,35 (netto) genehmigt.

Fördervertrag 3. Bauabschnitt

Wasserversorgungsanlage

Der Gemeinderat hat den Förderungsvertrag mit dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH - 3. Bauabschnitt der Wasserversorgungsanlage genehmigt. Lt. Förderungsvertrag betragen die vorläufigen förderbaren Investitionskosten € 520.000,00. Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 114.400,00 wird in Form von Bauphasen- und Investitionskostenzuschüssen ausbezahlt.

Eintrittspreise Freibad 2020

Nachdem 2018 keine gemeinsame Saisonkarte für die vier Badeeinrichtungen im Almtal (Grünau im Almtal, St. Konrad, Scharnstein und Vorchdorf) möglich war, wurde im Vorjahr wieder eine diesbezügliche Almtal-Kombikarte in die Tarif-tabelle aufgenommen. Der Gemeinderat hat im Einvernehmen mit den Partnergemeinden die Preise geringfügig angehoben und eine Abendkarte ab 16:00 Uhr für das Freibad Grünau im Almtal eingeführt.

Weiterbestellung Amtsleiter

Der Gemeinderat hat Herrn Mag. Hühmayr Christoph mit Ablauf der Bestattungsdauer (01.01.2022) weitere fünf Jahre (31.12.2026) als Leiter des Gemeindeamtes betraut bzw. bestellt.

Änderung Dienstpostenplan

Im Sinne der Deregulierungsbestrebungen und zur Stärkung der Gemeindeautonomie wurde die Oö. Gemeinde-Dienstpostenplanverordnung 2019 (DPPlanVO 2019) erlassen. Die DPPlanVO 2019 bringt den Oö. Gemeinden einen erweiterten Handlungsspielraum und die notwendige Flexibilität zur Gestaltung des Dienstpostenplanes im Verwaltungsbereich, um auf Änderungen der Aufgabenstellungen rascher reagieren zu können. Mit Wirkung vom 01.01.2021 wurde die Höherbewertung des Dienstpostens GD 20.3 „Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst mit zusätzlicher Verwendung“ befristet bis 31.12.2025 in GD 19.5 gemäß § 2 DPPlanVo 2019 genehmigt.

Verpflichtungserklärung

Wildbach Brenntbach

Im Brenntbach soll bei hm 20,0 eine Konsolidierungssperre zur Stabilisierung sowie Hebung der Sohle des Brenntbaches und vorrangig zur Sicherung des alten und bereits ziemlich zerstörten Abschlussbauwerkes im Zubringer Finstergraben errichtet werden. Im Falle des Bruches dieses Bauwerkes könnte es zu einem starken Geschiebeeintrag in den Brenntbach und zu dessen Verwerfung kommen. Die Kosten für diese Sperre werden



Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2020

geschätzt rund € 150.000,00 betragen. Der Gemeinderat hat gegenüber der Wildbach- und Lawinerverbauung eine Verpflichtungserklärung betreffend die Verbaunungsmaßnahmen Brenntbach in der Höhe von € 22.500,00 (15,00 % von € 150.000,00) abgegeben.

ALMTAL-BERGBAHNEN Veränderungen im Stande der Kommanditisten

Die Änderungen bei der ALMTAL-BERGBAHNEN GmbH & Co KG im Stande der Kommanditisten sowie den dazugehörigen Antrag an das Firmenbuch wurden zur Kenntnis genommen.

Wiederkehrende Überprüfung Kanal, Leitungsinformationssystem Kanal und Wasser

Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Gmunden vom 08.08.2011 wurde die Überprüfung der Kanalisationsanlage Grünau im Almtal auf den ordnungsgemäßen Zustand mit Kamerabefahrung in vier Zonen festgelegt. Grundsätzlich sind Kanalstränge alle 10 Jahre mittels Kamerabefahrung zu überprüfen. Zwecks besserer Übersichtlichkeit wurde das Gemeindegebiet in die oben erwähnten vier Zonen eingeteilt. Das Ergebnis der Kanalüberprüfung ist dem Land Oberösterreich bzw. der Wasserrechtsbehörde vorzulegen. Nicht abschätzbar sind jene Kosten, die durch allfällig notwendige Sanierungen erforderlich werden.

Finanzierungsplan und Ankauf Kommunalfahrzeug

Das multifunktionale Kommunalfahrzeug des Gemeindebauhofes soll ausgetauscht werden, da das derzeitige Gerät in die Jahre gekommen ist und mittlerweile immer wieder hohe Reparaturkosten anfallen. Seitens der Direktion Inneres und Kommunales des Amtes der Oö. Landesregierung wurde mit Erlass vom 14.02.2020 folgende Finanzierungsmöglichkeit genehmigt und im Gemeinderat beschlossen (siehe Tabelle):

Nunmehr ist für den Kanal die Zone 4 (Almegg-Bahnhof; Romantikhotel Ort bis Almsee) zur Überprüfung fällig. Zusätzlich muss für das Wasser das Leitungsinformationssystem für die Zone 3 (Kefergasse mit Nebenstraßen; In der Lahn ab Bauer Wirt bis Schindlbach mit Nebenstraßen) und für die Zone 4 (Almegg-Bahnhof; Romantikhotel Ort bis Almsee) erstellt werden.

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Erstellung eines Leitungsinformationssystems (LIS) für die 4. Zone der Abwasserbeseitigung Grünau im Almtal sowie der 3. und 4. Zone der Wasserversorgungsanlage Grünau im Almtal mit einer Summe von € 74.990,00 (netto) an die Warnecke Consult ZiviltechnikerGesmbH aus Steyregg vergeben.

WiFi4EU; WLAN-Ausstattung auf öffentlichen Plätzen

Im September 2019 startete der dritte Call für WiFi4EU, eine Förderung speziell für Gemeinden. Die Gemeinde Grünau im Almtal hatte das Glück einen von europaweit 1.780 Gutscheinen in der Höhe von € 15.000,00 zu ergattern, mit welchem Gratis-Internet auf öffentlichen Plätzen gefördert wird. Damit soll freies Internet im Gemeindeamt, am Ortsplatz, im Gemeindepark, beim Sportplatz sowie im Freibad geschaffen werden. Der Gemeinderat hat die Finanzhilfeeinbarung mit der Exekutivagentur für Innovation und Netze (INEA) sowie das Angebot der Telekom Austria AG für das Projekt WiFi4EU vollinhaltlich genehmigt;

ebenso die Mehrkosten in der Höhe von € 3.889,43 (Fördergutschein € 15.000,00) und die laufenden Internetversorgungskosten. Die Mehrkosten (€ 3.889,43) werden aus dem Oö. Gemeinde-Entlastungspaket 2019-2021 zur Verfügung gestellt.

Abtretungserklärung Schadenersatzansprüche im Zusammenhang mit Feuerwehrfahrzeuganschaffungen

Im Jahr 2016 wurden namhafte LKW-Hersteller (DAF, Daimler, Iveco, MAN, Renault, Scania und Volvo) wegen illegaler Preisabsprachen zu Strafzahlungen verurteilt (Beschluss der EU-Kommission vom 19.07.2016 in der Sache AT.39824 - LKW, Aktenzeichen C (2016) 4673). Auf dieser Grundlage besteht nun für Geschädigte ein Anspruch auf Schadenersatz, welcher in Form einer Sammelklage geltend gemacht werden kann. Es besteht die Möglichkeit, die Ansprüche im Rahmen einer Sammelklage durch die Prozessfinanzierungsgesellschaft (Firma AdvoFin Prozessfinanzierung AG) für die betroffenen Feuerwehrfahrzeuge geltend machen zu lassen. Ein finanzielles Risiko ist mit diesem Vorgehen nicht verbunden.

Der Gemeinderat hat eine Abtretungserklärung Kartellrechtliche Rückforderungsansprüche (Schadenersatzansprüche) im Zusammenhang mit Feuerwehrfahrzeuganschaffungen an die Freiwillige Feuerwehr Grünau im Almtal genehmigt.

Bezeichnung der Finanzmittel	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt in Euro
Eigenmittel/Gemeinde	0	64.840	0	0	0	0	64.840
Erlös Altfahrzeug	0	6.000	0	0	0	0	6.000
BZ Projektfonds	0	0	85.960	0	0	0	85.960
Summe in EURO	0	70.840	85.960	0	0	0	156.800

Das multifunktionale Kommunalfahrzeug wird über die Bundesbeschaffung angekauft. Grundlage bildet das Bundesbeschaffungsangebot über einen Hako Citymaster 1600 Comfort mit Kehren, Mähen, Pflug, Streuer und Schneefräse (GZ: 201.02997.002) der Fa. Stangl

Reinigungstechnik GmbH in der Höhe von € 159.395,98 (brutto). Die Gemeinde kann einen teilweisen Vorsteuerabzug geltend machen. Der Gemeinderat hat dem Ankauf eines Kommunalfahrzeuges für den Gemeindebauhof zugestimmt.

Kinder, Jugend und Soziales

Neue EKiz-Leiterin

An dieser Stelle möchte ich Ihnen einen Einblick in das Angebot des Eltern-Kind-Zentrums Grünau geben und mich, Nadine Hähndel, als seine neue Leiterin vorstellen. Das Eltern-Kind-Zentrum, kurz EKiz, ist ein Ort, an dem sich alle, die mit Kindern leben, begegnen, austauschen, weiterbilden und vernetzen können. Eine kinderfreundliche Umgebung lädt zum freien Spielen ein. Auch Großeltern und alle weiteren, den Kindern nahestehenden Bezugspersonen, sind herzlich willkommen!

Mir liegen ein gleichwürdiger Umgang mit Kindern und eine respektvolle, gewaltfreie Kommunikation am Herzen, die individuellen Bedürfnissen Raum gibt. Auf dieser Basis bietet das EKiz diverse Spielgruppen an, zu denen die Kinder entweder in Begleitung einer Bezugsperson oder, nach einer Eingewöhnungsphase, auch allein kommen. Letzteres bezeichnen wir als „Loslassgruppe“, die Kinder ab zwei Jahren bei der Vorbereitung auf eine zeitweise Betreuung außerhalb der Familie unterstützt. In den Spielgruppen für Kinder ab ungefähr einem Jahr eröffnet Claudia Trillsam mit ihren vielseitigen Ideen immer wieder neue Welten und auch die Begleitpersonen erleben eine interessante Zeit. Sowohl die Anzahl, als auch das Alter der Kinder bei den Gruppenangeboten ist begrenzt, weshalb es hierfür einer Anmeldung bedarf. Dahingegen bietet der kostenlose Offene Treff

einmal in der Woche die Möglichkeit, spontan mit mehreren Kindern verschiedenen Alters vorbeizukommen. Bei Kaffee oder Tee können die Eltern sich unterhalten, während ihr Nachwuchs in der Nähe spielt.

Ab September sind eine Babygruppe für Säuglinge ab einem Monat und eine Spielgruppe nach Emmi Pikler für Krabbelkinder geplant. Sowohl für Vorträge und Workshops, als auch für Spielgruppen mit Elternbegleitung können Sie Elternbildungsgutscheine verwenden. Wer sich gerne selbst einbringen möchte, kann das zum Beispiel als SpielgruppenleiterIn auf Honorarbasis. Über weitere Ideen und Wünsche zum Angebot im EKiz freue ich mich sehr. Informationen zum aktuellen Programm finden Sie auf Aushängen vor Ort, auf der Homepage der „Kinderfreunde“ oder auf Facebook unter „Eltern-Kind-Zentrum Almtal“.

Abschließend möchte ich mich noch kurz vorstellen. 1978 geboren wuchs ich in einem kleinen Dorf südlich von Berlin auf. Nach einigen Arbeitsjahren in der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam zog es mich wieder auf's Land. Erst arbeitete ich auf Biohöfen in England und Deutschland, dann zog ich in ein kleines ungarisches Dorf. Bis zur Geburt meines Sohnes vor zwei Jahren lebte ich dort mit sieben Zackelschafen und einem großen Garten. Dank des österreichischen Vaters meines Kindes kam ich vor zwei Jahren nach Oberösterreich und wohne derzeit mit meinem



Sohn in Scharnstein. In Ungarn absolvierte ich eine Ausbildung zur Heilpraktikerin und Doula. Um mein derzeitiges Wissen zu erweitern besuche ich den Pikler-Grundlehrgang „Lasst mir Zeit“ und beende im Herbst den Diplomlehrgang „Montessori Kinderhaus“ mit dem Abschluss Montessori-Pädagogin. Es ist mein Herzenswunsch, Eltern und Kinder zu stärken und sie in ihren Erfahrungen sowohl, an guten als auch an weniger guten Tagen, zu begleiten. Deshalb freue ich mich umso mehr, das Eltern-Kind-Zentrum Grünau aktiv mitgestalten zu dürfen.

Bericht/Fotos: Nadine Hähndel



**Familienakademie
der Kinderfreunde**
Region Salzkammergut



Wir suchen Zeitzeugen!

Wer hat ihn noch persönlich gekannt?

Wer kann uns Geschichten über die Entstehung der Konrad Lorenz Forschungsstelle erzählen?

Wir möchten gerne mit Personen in Kontakt treten, die Konrad Lorenz noch persönlich gekannt haben und bereit wären, uns davon zu erzählen oder vielleicht auch noch Bildmaterial besitzen! Die Informationen werden für das geplante Konrad Lorenz Museum auf dem Gelände des Cumberland Wildparks verwendet.

Bitte kontaktieren Sie uns unter 0660/4024048 (Sonia Kleindorfer); 0664/8175119 (Josef Hemetsberger); 0699/11805233 (Didone Frigerio) oder office.klf@univie.ac.at.



Kinder, Jugend und Soziales

Aus dem Kindergarten

Hurra! Die im letzten Jahr begonnenen An- und Umbauarbeiten sind nun abgeschlossen. Für die Kinder war es eine sehr spannende Baustelle mit verschiedenen Baufahrzeugen, Kränen und Baggern. Seit März 2020 können nun die Marienkäfer ihren neuen, hellen Gruppenraum nutzen. Auch der große Garderobenbereich bietet sich sehr gut für Aktivitäten in Kleingruppen an. Der kleine zusätzliche Bewegungsraum, den alle Gruppen nutzen können, ist mit neuen Turngeräten ausgestattet (z.B. Ringe, Seile, Strickleiter, Kasten, dicke Matte etc.). Die Kinder können neue Bewegungserfahrungen erleben und festigen.

Auch im Garten gab es einige Veränderungen, doch jetzt ist er wieder beispielbar. Besonders beliebt ist natürlich unsere Fahrbahn, auf der nun die Kinder mit den von den Schildkrötenfreunden gesponserten

Go-Karts und Traktoren umherfahren können. Auf Initiative von Bürgermeister Wolfgang Bammer haben auch einige regionale Betriebe Fahrzeuge für die Go-Kart-Bahn gespendet. Von der Firma ASMAG erhielten wir noch die passenden Wandhalterungen zum Verstauen der Geräte. Vielen Dank an alle, die Kinder freuen sich sehr. Danke auch für die gute Kooperation mit Bauleiter Kevin Mizelli, Bürgermeister Wolfgang Bammer, der Gemeinde und den Gemeindearbeitern, Schulfahrt Markus Birthelmer sowie den beauftragten Firmen. Sie alle sorgten während des Kindergartenbetriebs für einen reibungslosen Ablauf.

Unser für heuer geplantes Eröffnungsfest wurde auf Grund der aktuellen Situation auf den Sommer 2021 verschoben. Erholende und schöne Ferien wünscht das ganze Kindergarten-Team.



Bericht/Fotos:
KIGA Grünau

Biologicum Almtal

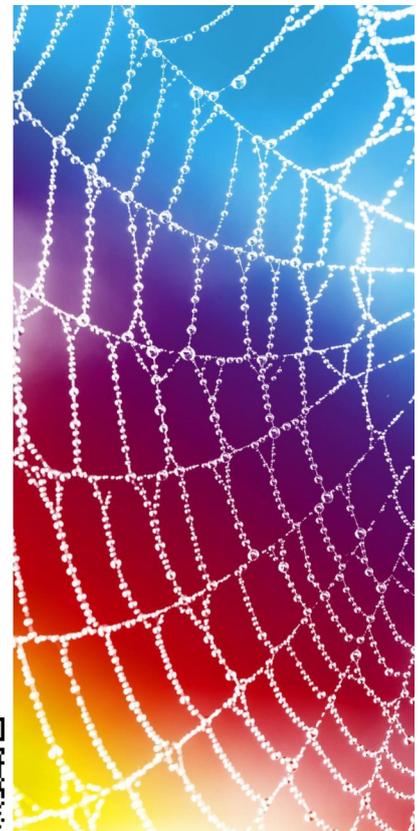
Das Leben konstruieren -

Wie Menschen und andere Tiere ihre Umwelt gestalten.

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation finden das **7. Biologicum Almtal** und das **2. Junior Biologicum** heuer **ONLINE** statt. Von Anfang Oktober bis Ende November finden mittwochs voraussichtlich von 17-19 Uhr zwei online Vorträge statt, mit der Möglichkeit anschließend Fragen zu stellen und zu diskutieren. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen und Programm unter <https://biologicum-almтал.univie.ac.at/>

Am geplanten Biologicum Termin (**Freitag, 2.10. bis Sonntag, 4.10.**) finden Führungen und Exkursionen im Almtal statt. Wissenschaftler*innen der KLF geben Einblicke in ihre aktuelle Forschung (Raben, Graugänse, Waldralpe, Singvögel), außerdem gibt es eine Sagenwanderung, Kneipen an der Alm und eine Führung mit einem Förster zu seinen Lieblingsplätzen in den Naturschutzgebieten im Almtal.

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl. Weitere Informationen: <https://biologicum-almтал.univie.ac.at/> und im Tourismusbüro Grünau.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar
TELEFONNUMMER 141

Vereine und Sonstiges

BÜCHEREI GRÜNAU IM ALMTAL

Seit 18. Mai ist das Team der Bücherei nach der Corona bedingten Sperrung wieder wie gewohnt bemüht die NutzerInnen sachkundig zu beraten, Wünsche zu erfüllen, Informationen zu geben, neue Medien zu besorgen und Leseanregungen bereit zu stellen. Die Vorkehrungen zur Nutzung der öffentlichen Bücherei ändern sich wie in fast allen anderen gesellschaftlichen Bereichen laufend. Die entsprechenden Vorgaben werden an der Büchereitüre und im Schaufenster und natürlich auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Entsprechend diesen Vorgaben ist laut derzeitigem Stand auch die Veranstaltung von Lesungen möglich. Somit sind unsere drei Lesungstermine für den Herbst weiterhin aufrecht:

- ◆ **Samstag, 19. September 2020**
Andreas Jungwirth liest „Wir haben keinen Kontakt mehr“
- ◆ **Samstag, 10. Oktober 2020**
10- bzw. 90-Jahr Feier der Bücherei mit dem Trio Lepschi
- ◆ **Samstag, 21. November 2020**
Erich Hackl liest aus „Im Leben mehr Glück“



Die ursprünglich für den 19. September angesetzte Lesung von Evelyn Grill „Der Begabte“ wurde leider von der Autorin abgesagt.

Andreas Jungwirth
© Alexi Pelekanos

Daher freuen wir uns umso mehr, dass die Lesung von Andreas Jungwirth, die Corona bedingt am 16. Mai abgesagt werden musste, am 19. September nachgeholt werden kann.

In „Wir haben keinen Kontakt mehr“ beschreibt Andreas Jungwirth das rastlose Leben eines jungen Mannes, der trotz Sehnsucht nach einer festen Partnerschaft von einem Mann zum nächsten eilt, von einer Stadt in die andere, von Job zu Job und von Studium zu Studium. Irritation, Frustration, Selbsterstörung gewinnen immer mehr die Oberhand, bis eines Tages das Konstrukt der unverbindlichen Oberflächlichkeit in sich zusammenstürzt.



10- bzw. 90-Jahr Feier der Bücherei

1930 wurde vom Volksschuldirektor Oberthaler die erste Bücherei in Grünau gegründet, sie umfasste 10 m² und 50 Leihbücher, die erste Leihgebühr betrug 10 Groschen. Vom 1.1.2010 bis Oktober 2010 wurde im neu errichteten Gemeindeamt auch die neue Bücherei gebaut und am 9. Oktober 2010 als kooperative Gemeinde-Pfarrbücherei wieder eröffnet.

Anlässlich dieser Feier gibt es zwei Veranstaltungen:

- ◆ „Vorlesestunde für Klein & Gross“ mit Lena Raubaum, 15:00 Uhr im Pfarrsaal Grünau
- ◆ „Das Trio Lepschi grünt so grün“ von und mit dem Trio Lepschi, 19:30 Uhr im Pfarrsaal Grünau

SOMMER-QUIZ

Wie gut kennen Sie Ihre Bücherei?

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie bei unserem Sommer Bücherei-Quiz mitmachen, das es sowohl für Erwachsene, als auch Kinder gibt. Quizfragebögen liegen in der Bücherei, im Tourismusbüro, auf der Gemeinde und im Café Feichtner auf. Außerdem stehen sie zum Download auf unserer Homepage www.gruenau.bvoe.at und auf der Homepage der Gemeinde bereit. Abgabetermin ist der 14. September 2020! Die Fragebögen können in eine Box in der Bücherei oder in den Briefkasten der Bücherei im Foyer des Gemeindeamtes eingeworfen werden. Die Preisverleihung findet am 10. Oktober bei unserer Jubiläumsfeier statt. Tolle Preise warten auf Sie!

„Wer beim Lesen die Welt vergisst, hat sich eine zweite geschaffen.“ (o.a.)

Bericht/Bildmaterial: Bücherei Grünau

LESETIPP von Barbara Trautwein „Dankbarkeiten“ von Delphine de Vigan



Die alternde, bisher immer unabhängig lebende Jüdin Michka muss erkennen, dass zunehmende Gebrechlichkeit sie zwingt, in ein Seniorenheim zu übersiedeln. Der Verlust der Selbständigkeit fällt ihr sehr schwer, doch am schlimmsten ist für sie der Verlust der Wörter, sie findet nicht mehr die richtigen Wörter und ersetzt sie durch ähnlich klingende. In liebevoller Schreibweise wird dieser tägliche „Kampf um die Wörter“ klangvoll und sehr humorvoll geschildert. Doch am meisten beschäftigt Michka ihre bisher vergebliche Suche nach einem Ehepaar, dem sie ihr Leben als jüdisches Kind zu verdanken hatte. Marie, ihre Ziehtochter, die sich mit großer Empathie um Michka kümmert und ihr Logopäde helfen ihr bei dieser Suche, damit Michka ihre tiefe Dankbarkeit endlich übermitteln kann.

In einer sehr feinfühligem, knappen aber klaren Sprache vermittelt Delphine de Vigan was am Ende eines Lebens essentiell ist; Zuneigung, Mitgefühl, Dankbarkeit.

DuMont Verlag, Köln, 165 Seiten

Vereine und Sonstiges



Musikverein Grünau im Almtal



www.musikverein.gruenau.at

Wir bringen den Ort zum Klingen

Leider haben auch uns als Musikverein die Corona bedingten Absagen von Veranstaltungen ab Mitte Mai getroffen. Daher mussten wir viele traditionelle Ausrückungen und unser geplantes Frühjahrskonzert absagen. Auch die musikalischen Grüße zum 1. Mai konnten wir heuer nicht persönlich in die Haushalte bringen. Über Facebook haben wir daher die Marschwertungen der letzten 10 Jahre in Erinnerung gerufen und unser Kapellmeister Pepi Ortner war mit seinem Quad in Grünau unterwegs, um der Bevölkerung mit Marschmusik den Feiertag zu verschönern. An dieser Stelle möchten wir ein herzliches DANKE sagen für alle, die uns mittels Zahlschein eine finanzielle Spende zukommen haben lassen. Durch euren Beitrag sichert ihr die finanzielle Basis für unsere Vereinsarbeit und das musikalische Wirken in und für Grünau. Besonders gefreut haben wir uns über die rege Teilnahme vieler Kinder an unserem Mal- und Zeichenwettbewerb im April.

Wir hoffen ihr hattet genauso viel Freude am Malen und Zeichnen, wie wir beim Anschauen eurer Meisterwerke.

Unser Musistorch landete in der Zwischenzeit auch bei unserem Flügelhornisten Martin Löttner und seiner Andrea. Wir gratulieren euch sehr herzlich zur Geburt eurer Tochter Victoria.



Wie sich die Situation in den nächsten Monaten entwickelt, können wir leider noch nicht sagen. Bis wir wieder regulär unsere Proben- und Ausrückungstätigkeit aufnehmen können, gibt es in den Sommermonaten das traditionelle Echoblasen am Almsee, jeden Mittwoch um



19:30 Uhr beim Echoplatzl. Und unter dem Motto „Aufg’spüt am Ortsplatz“ spielen wir an den Freitagen im Juli bei Schönwetter von 19:30 bis 21:00 Uhr am Gemeindeplatz traditionelle und moderne Unterhaltungsmusik.

Wir wünschen euch allen einen schönen, erholsamen Sommer und freuen uns bereits darauf, euch bei unseren Konzerten und Ausrückungen in der Herbst- und Wintersaison wieder begrüßen zu dürfen.

Bericht/Fotos:
Musikverein Grünau

11. ORTSMEISTERSCHAFT BOGENSCHIESSEN Samstag, 22. August 2020



Mannschaftsbewerb in Scheibenschießen und Parcoursrunde

MANNSCHAFTEN zu je 4 Personen (pro Mannschaft max. ein/e Turnierschütze/in)

STARTBERECHTIGUNG: alle Grünauer Bürger/innen; Jede/r, die/der Mitglied in einem örtlichen Verein ist oder in Grünau im Almtal arbeitet; Startgeld: € 5,00/Person, Kinder U10 frei

ANMELDUNG bis spätestens Mittwoch, 19. August 2020 18:00 Uhr unter www.broken-arrows.at

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, Leihusrüstungen vorhanden!

Der UBSV „broken arrows“ Grünau sowie der Grundbesitzer übernehmen keinerlei Haftung für Personen- oder Sachschäden.

Wirtschaft und Tourismus

Die Traunsteinregion wird Teil der Kulturhauptstadt 2024 GmbH

Der Beschluss sich als Gesellschafter bei der GmbH zu beteiligen fiel am 25. Mai 2020. Die LEADER-Region ermöglichte gemeinsam mit dem Inneren Salzkammergut - REGIS und dem Ennstal-Ausseerland die Bewerbung des Salzkammerguts mit der Bannerstadt Bad Ischl. Sie ist nun auch bei der weiteren Umsetzung mit an Bord.

„Maßgebliche Impulse für eine innovative Regionalentwicklung können vom Motor „Kultur“ ausgehen und bewusst unterstützt und genützt werden“, ist sich Landtagsabgeordneter Rudolf Raffelsberger Bürgermeister von Scharnstein und künftiger Aufsichtsrat in der GmbH sicher.

Fast alle zehn Mitgliedsgemeinden sind per Gemeinderatsbeschluss auch „Kulturhauptstadtgemeinden“. Die Schlussfolgerung, dass die Region auch in der GmbH mitwirken wird und weiterhin Verantwortung übernimmt, war daher naheliegend. Somit können die Initiativen und Projekte für dieses einmalige Ereignis koordiniert weiterentwickelt werden.



niert weiterentwickelt werden. Der Obmann der Traunsteinregion, Bgm. DI Gunter Schimpl aus Vorchdorf kreierte den Begriff „Kultur-Wertschöpfungsprogramm“ für die Region. Damit ist nicht nur der finanzielle Gewinn als Kulturhauptstadt für Tourismus und Wirtschaft gemeint, sondern auch das „in Wert setzen“ der Bereiche Kunst, Handwerk, Musik, Tradition, usw., die dem Salzkammergut ihre Identität und hohe Strahlkraft geben. „Hier im Salzkammergut findet die menschliche Kreativität ideal ihren Zündstoff“, fasst er es bildlich zusammen.

Nachdem die weiteren Gesellschafter ihre Beschlüsse zum Beitritt gefasst haben, wird die GmbH voraussichtlich noch im heurigen Sommer gegründet.

Die aktuellsten Infos und Ausschreibungen sowie baldige Projekt-Calls erfahren Sie unter <https://www.salzkammergut-2024.at/>



LEADER Traunsteinregion:

Zusammenschluss von 10 Gemeinden für die Umsetzung des EU-Programms für ländliche Entwicklung: Altmünster, Gmunden, Grünau im Almtal, Gschwandt, Kirchham, Roitham, Sankt Konrad, Scharnstein, Traunkirchen, Vorchdorf

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND
OBERÖSTERREICH

 LEADER

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

Notarsprechtage am Gemeindeamt von 9:30 bis 11:30 Uhr

Freitag, 14. August 2020	Dr. Loidl
Freitag, 28. August 2020	Dr. Weinberger
Freitag, 11. September 2020	Mag. Enzmann
Freitag, 25. September 2020	Dr. Weinberger
Freitag, 09. Oktober 2020	Dr. Loidl
Freitag, 23. Oktober 2020	Dr. Weinberger

Gemeindestatistik

Hauptwohnsitze..... 2.058
davon Frauen..... 1.037
davon Männer 1.021
Zweitwohnsitze 543

Stand: 01.07.2020



Wirtschaft und Tourismus

50 Jahre WILDPARK GRÜNAU



Bereits 1968 hat die Herzog von Cumberland Stiftung begonnen den Wildpark Grünau zu errichten. 1970 - vor 50 Jahren - wurde der Betrieb offiziell eröffnet und zählt seither zu den bekanntesten Ausflugszielen in Oberösterreich. Generationen von Kindern verbringen hier Zeit bei den Tieren und in der Natur. Bis 1976 wurden jährlich rund 150.000 Besucher gezählt. Bis auf wenige Ausnahmen hat der Wildpark seit 1970 täglich geöffnet. Insgesamt haben in den letzten 50 Jahren rund 4,5 Millionen Gäste den Wildpark besucht.

Der Wildpark ist bis heute ein wichtiger Motor für den Tourismus und die Wirtschaft im Almtal. Mittlerweile finden im Wildpark wieder 18 Personen eine Vollzeitbeschäftigung und im heurigen Sommer auch 12 Ferialpraktikantinnen und -praktikanten.

Durch Einkäufe der Besucher und heimische Lieferanten beträgt die regionale Wertschöpfung rund 3 Millionen Euro pro Jahr.

Für das heurige Jahr waren viele Veranstaltungen und Feste geplant. Aus heutiger Sicht wird das Jahr 2020 aber leider als das Jahr mit der Corona-Krise und nicht als Jubiläumsjahr in die Geschichte eingehen. Mehrere Wochen musste der Wildpark Grünau, aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona Virus, geschlossen bleiben. Auch für die Wildtiere eine ungewohnte Situation. Gehört doch das Beobachten von Besuchern, die plötzlich ausblieben, zu ihrer täglichen Beschäftigung. Im Nachhinein betrachtet, war es für die Tiere eine entspannte Zeit, in der viele Jungtiere zur Welt kamen und der Frühling die einzigartige Natur des Almtals zu neuem Leben erweckte.

Durch eine vorausschauende und konservative Finanzgebarung wurde die Zeit finanziell gut überwunden. Um für den Fall einer nochmaligen Schließung gerüstet zu sein, gilt es jetzt wieder Rücklagen aufzubauen. Für heuer ist deshalb nur die Fertigstellung der erweiterten Elchanlage geplant. Nicht betroffen von den Corona Maßnahmen ist die Fertigstellung der neuen Konrad-Lorenz-Forschungsstelle. Die Bauarbeiten gehen dem Ende zu. Im September soll das fertige Gebäude an die Mieter, die Universität Wien, übergeben werden können.

Bericht/Foto:
Cumberland
Wildpark Grünau



TRAUNSEE-ALMTAL salzkammergut

Traunviertel Tour

Die neue Tour für alle Genuss-Radfahrer, E-Biker und Rennradfahrer durch das südliche Traunviertel ist ab sofort befahrbar. In Zusammenarbeit mit den Tourismusverbänden Steyr und die Nationalpark Region, Traunsee-Almtal, Bad Hall und Pyhrn-Priel wurde eine neue Mehrtagestour - die Traunviertel Tour - kreiert.

Mit Start in der Eisenstadt Steyr führt die gut markierte Strecke großteils auf Landesradwegen entlang von Flüssen und Gewässern vom Steyrtal über das Kremstal und das Almtal bis Gmunden, weiter am Übergang ins Alpenvorland nach Bad Hall, über Wolfers und Steyr ins Ennstal und über das Reichraminger Hintergebirge in die Urlaubsregion Pyhrn-Priel und retour nach Steyr.

Für diese attraktive Genuss-Tour mit insgesamt ca. 460 Kilometern und 5.000 Höhenmetern sind 6 bis 7 Tagesetappen vorgesehen. Dazu gibt es eine Radkarte und ein Tourenbuch, welche kostenlos in den Tourismusbüros der Region Traunsee-Almtal erhältlich sind. Weitere Infos unter www.traunsee-almтал.at.



Kurzinformationen aus der Gemeinde

Freie Wohnung

Im LAWOG-Haus Fischereckstraße 5 wird eine Wohnung zur Nachbelegung frei (Kündigung per 31.10.2020). Wohnungsgröße ca. 87 m². Nähere Auskünfte und Bewerbung beim Gemeindeamt Grünau, Frau Mizelli-Graef unter der Tel.-Nr. 07616/8255-20 oder Email an mizelli@gruenau.ooe.gv.at.

Silofolienentsorgung

Die nächsten Termine für die Entsorgung von Silofolien sind am Freitag, 18. September 2020 von 13:00 bis 16:00 Uhr sowie am Samstag, 19. September 2020 von 09:00 bis 11:00 Uhr bei Stefan Mayr (Bauer zu Brunn). Die Folien müssen sauber und frei von Fremdstoffen sein. Keine Entsorgung von Netzen!

Sozialsprechtage am Gemeindeamt Grünau

Am Donnerstag, 17. September 2020 findet am Gemeindeamt Grünau (EG) in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr ein Sozialsprechtage für Pensionisten statt.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

URLAUBSVORBEREITUNGEN

Damit die Ferien zur schönsten Zeit des Jahres werden und es bei der Rückkehr aus dem Urlaub keine bösen Überraschungen gibt, helfen Selbstschutzmaßnahmen im Zuge der Vorbereitungen. Gerade in Zeiten der Coronakrise sind das Einhalten der Sicherheitsvorkehrungen und Schutzmaßnahmen sowie detaillierte Informationen über das Urlaubsziel besonders wichtig.



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Coronakrise:

- Das Coronavirus macht keinen Urlaub - egal ob sie in Österreich oder im Ausland die Ferien verbringen wollen! Denken Sie an den Sicherheitsabstand, Hygienemaßnahmen... und nehmen Sie für alle Fälle eine Schutzmaske mit
- Wägen Sie die Risiken eines Auslands-Aufenthaltes gründlich ab, bevor Sie Ihren Urlaub buchen
- Freies Reisen in vielen Ländern ist wieder möglich, das Außenministerium bittet aber alle Urlauber, sich vor der Ausreise registrieren zu lassen. **Nähere Infos:** <https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation>
- Wenn Sie ins Ausland verreisen wollen, informieren Sie sich über die dortigen Ein- und Ausreisebestimmungen bzw. die dort gültigen Corona-Vorschriften
- In österreichischen Freibädern gilt derzeit ein Abstand von einem bis zwei Metern zwischen Badenden, in Hallenbädern sind es sechs Quadratmeter pro Gast

Persönliche Vorbereitungen:

- Dokumente – Reisepass, E-Card, Führerschein nicht vergessen; Kopien hinterlegen
- Auch Reiseunterlagen kopieren und diese im Urlaub getrennt von den Originalunterlagen aufheben
- Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen und Reiseapotheke nicht vergessen
- Keinen Hinweis zur Dauer des Urlaubs auf Anrufbeantworter, Mailbox oder im Internet hinterlassen und an Einbruchschutz denken
- Nicht benötigte Leitungen (Gas, Wasser...) abdrehen
- An Gewitter während der Abwesenheit denken (Sturm, Starkregen,...)
- Nachbarn, Bekannte zur Nachschau und um Postentleerung bitten



Heuer ist ein starkes FSME-Jahr, denken Sie auch an ihre Zeckenimpfung!

**SELBSTSCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ